

SIEMENS

HiPath 3000
HiPath AllServe
Hicom 150 E/H

optiPoint 500 economy
optiPoint 500 basic
optiPoint 500 standard
optiPoint 500 advance

Bedienungsanleitung



Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt die Telefone optiPoint 500 economy, optiPoint 500 basic, optiPoint 500 standard und optiPoint 500 advance an Ihrer HiPath 3000/HiPath AllServe.

Alle über Ihr Telefon durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihren Siemens-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Wichtige Hinweise

	Betreiben Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!
	Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör → Seite 102! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.
	Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.
Das Telefon soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen. Telefon pflegen → Seite 103.	

CE-Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Umweltschutz-Kennzeichen



Dieses Gerät wurde nach unserem zertifiziertem Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.

Grundwissen zur Bedienung 9

Bedienfeld optiPoint 500 economy/basic/standard	9
Bedienfeld optiPoint 500 advance mit optiPoint key module	10
Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung	11
Anzeigen im Display	11
So erreiche ich eine Funktion	12
... im direkten Dialog	12
... über das Service-Menü	12
... mit einer Funktionstaste	12
Welche Funktionen kann ich nutzen?	13
Basis- und Komfortfunktionen	13
Zusätzliche Team- und Chef/Sekretariat-Funktionen	13
Wie ich mein Telefon effektiv nutze	13

Basis- und Komfortfunktionen

Anrufe annehmen und Telefonieren 14

Anruf über Hörer annehmen	14
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	14
Lauthören im Raum während des Gesprächs	15
Auf Freisprechen umschalten	16
Auf Hörer umschalten	16
Zweitanruf nutzen	16
Zweitanruf (Anklopfen) annehmen	16
Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben	17
Signalton (Anklopftton) ein-/ausschalten	18
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen	18
Anrufe abweisen	19
Briefkasten nutzen	19
Briefkasten abfragen	19
An einen Termin erinnert werden	20
Über Lautsprecher angesprochen werden	20
Direktantworten freigeben/sperrern	21
Anruf über Headset annehmen	21
Anrufsicherheit ein-/ausschalten	21
Ruhfunktion ein-/ausschalten	22
Anonymen Anrufer identifizieren – "Fangen" (nicht für USA)	22
Mikrofon aus-/einschalten	23
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen	24
Gespräch vom Anruferbeantworter übernehmen	25
Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige	26

Anrufen.....	27
Mit abgehobenem Hörer wählen.....	27
Mit aufliegendem Hörer wählen.....	27
Mit Blockwahl wählen / Rufnummer korrigieren.....	28
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken.....	29
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen.....	29
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen.....	30
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline.....	30
Leitung vormerken/reservieren.....	31
Rufnummer zuweisen (nicht für USA).....	31
Signal zum Netz senden.....	32
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen.....	33
Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren.....	34
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage).....	34
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln).....	34
Konferenz führen.....	35
Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern (durch Einberufer).....	35
Teilnehmer der Konferenz abfragen (durch Einberufer).....	36
Teilnehmer aus der Konferenz trennen (durch Einberufer).....	36
Konferenz verlassen.....	36
Konferenz auslösen (durch Einberufer).....	36
ISDN-Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten (nur für USA).....	36
Gespräch weitergeben.....	37
...nach Direktansprechen (Durchsage) einer Gruppe.....	37
Gespräch parken.....	38
Geparktes Gespräch übernehmen.....	38
Halten von externen Gesprächen.....	39
Gehaltenes Gespräch übernehmen.....	39
Über gespeicherte Ziele anrufen.....	40
Anruferliste nutzen.....	40
Anruferliste abfragen.....	40
Abfrage beenden.....	40
Anrufzeitpunkt/Zusatzinformation des Anrufes abfragen.....	41
Rufnummer aus der Anruferliste wählen.....	41
Eintrag aus Anruferliste löschen.....	41
Rufnummer Ihres Gesprächspartners in Anruferliste speichern (Wahlwiederholung).....	41

Wahl wiederholen	42
Aus internem Telefonbuch wählen	43
Mit Zielwahltasten wählen	44
Mit individuellen und zentralen Kurzurufnummern wählen	44

Verbindungskosten überprüfen/zuordnen 45

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)	45
Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)	46
Mit Kostenverrechnung anrufen	47

Bei nicht erreichten Zielen 48

Rückruf nutzen	48
Rückruf speichern	48
Rückruf annehmen	48
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen	48
Anklopfen – sich bemerkbar machen	49
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	50

Telefon einstellen 51

Ruftonlautstärke ändern	51
Ruftonklangfarbe ändern	51
Hinweisruf lautstärke ändern	51
Freisprechfunktion an Raum anpassen	52
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern	52
Displayneigung an Sitzposition anpassen	53
Displaybeleuchtung	53
Sprache für Display-Benutzerführung auswählen	53
Telefon gegen Missbrauch sperren	54
Persönlichen Schlosscode speichern	55

Rufnummern, Funktionen, Prozeduren und Termine speichern 56

Rufnummern für Zielwahl auf Taste speichern	56
Individuelle Kurzurufnummern speichern	57
Taste mit Funktion belegen	58
Taste mit Prozedur (Bedienschritten) belegen	61
Termine speichern	63

Telefon überprüfen 64

Funktionalität prüfen	64
Tastenbelegung prüfen	64

Anrufe umleiten65

Variable Anrufumleitung nutzen	65
Nachtschaltung nutzen	66
Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA).....	67

Weitere Funktionen nutzen68

Info (Nachricht) senden	68
Gesendete Info löschen/anzeigen	68
Infos entgegennehmen	68
Nachricht/Antwort-Text hinterlassen	69
Antwort-Text löschen	69
Anderes Telefon wie das eigene benutzen	70
Rufnummer tauschen (Endgerätetausch/Umziehen/Relocate)	71
Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter	72
Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)	72
Mithören/Geheimes Aufschalten	73
Raum überwachen (Babyphone)	73
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren	74
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren	75
Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)	75
Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)	77
Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern / Telefondatendienst (nur bei HiPath 3500/3550/3700/3750)	78
Schalter betätigen	79
Sensoren (nur bei HiPath 3300/3350/3500/3550)	79
Personen suchen (nicht für USA)	80
Einfach-PSE	80
Komfort-PSE (nur bei Hipath 3700/3750).....	80

↓ **Team- und Chef/Sekretär-Funktionen**

Team/Chef/Sekretariat mit Leitungstasten 82

Leitungstasten nutzen	82
Anrufe auf Leitungstasten annehmen	83
Mit Leitungstasten wählen	83
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen	83
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren	84
Anrufe für Leitungen umleiten	84
Direktruftasten nutzen	86
Anruf auf Direktruftasten annehmen	86
Team-Teilnehmer direkt rufen	86
Bestehendes Gespräch weitergeben	87
Anruf für anderes Mitglied übernehmen	87
Gruppenruf ein/ausschalten (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)	87
Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat)	88

Weitere Teamfunktionen nutzen 89

Gruppenruf ein/ausschalten	89
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	91
Ruf zuschalten	91
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)	92

↓ **Anlagenvernetzung über LAN (PC-Netz)**

Spezielle Funktionen im LAN (PC-Netz) 94

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf	94
Anrufumleitung nachziehen	95
Nachtschaltung nutzen	96
Ruf zuschalten	97
Schalter betätigen	98
Tür öffnen	99

↓ **Rund ums Telefon**

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör100

Tastenfelder beschriften 100
Rufnummernschild anbringen 101
Dokumentation 101
Zubehör 102

Ratgeber.103

Telefon pflegen 103
Funktionsstörungen beheben 103
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren 104
Ansprechpartner bei Problemen 104

Stichwortverzeichnis105

Grundwissen zur Bedienung

optiPoint 500	economy	basic	standard	advance
Funktionstasten	12	12	12	19
Vollduplex Freisprechfunktion	-	-	✓	✓
Displaybeleuchtung	-	-	-	✓
Hör-Sprechgarnitur-Anschluss	-	-	-	✓
USB-Schnittstelle	-	✓	✓	✓
Schnittstelle für Beistellgeräte	-	✓	✓	✓
Adaptersteckplätze	0	1	1	2

Bedienfeld optiPoint 500 economy/basic/standard

Tastenfeld – Fest belegte Funktionstasten:

- Service Menü
- Wahlwiederholung
- Mikrofon ein/aus oder Intern
- Lautsprecher

Wähltastatur

Lampen

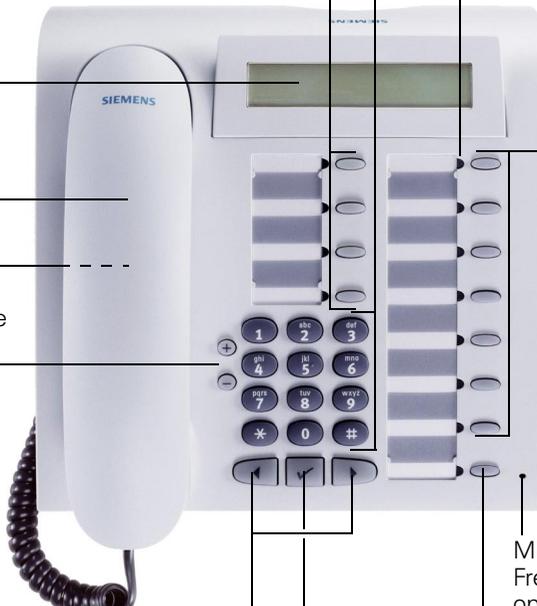
Display,
2 Zeilen mit je
24 Zeichen

Hörer

Tastenfeld –
Frei belegbare
Tasten

Lautsprecher
zum Lauthören
und für Ruftöne

Tasten für
Telefoniein-
stellungen



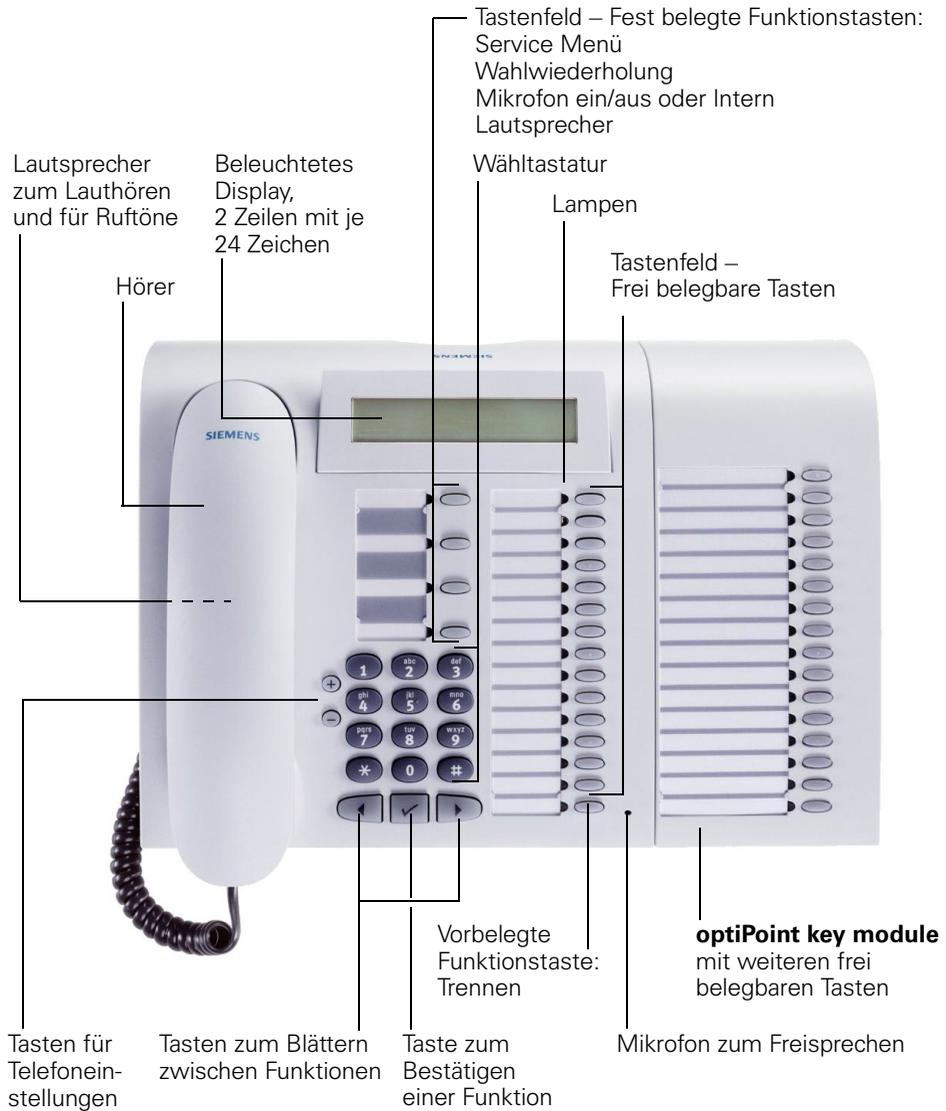
Tasten zum Blättern
zwischen Funktionen

Taste zum
Bestätigen
einer Funktion

Mikrofon zum
Freisprechen (nur
optiPoint 500 standard)

Vorbelegte
Funktionstaste:
Trennen

Bedienfeld optiPoint 500 advance mit optiPoint key module



Schritt für Schritt

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Bedienschritte werden in der linken Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:



Hörer abheben.



Hörer auflegen.



Gespräch führen.



Rufnummer oder Kennzahl eingeben.



Kennzahl eingeben.



Einstelltasten am Telefon drücken.



Taste drücken.



Leuchtende Taste drücken.



Blinkende Taste drücken.



Auswahlmöglichkeit wird am Display angezeigt. Mit der Taste bestätigen.



Auswahlmöglichkeit suchen. Dazu die Tasten drücken, bis Auswahlmöglichkeit im Display angezeigt wird. Dann mit der Taste bestätigen.

Anzeigen im Display



In Zeile 1 erscheinen je nach Situation Aufforderungen oder Quittungsmeldungen.

In Zeile 2 erscheinen Auswahlmöglichkeiten von Funktionen, die Sie mit bestätigen können. Wenn rechts das Zeichen ">" steht, gibt es weitere Auswahlmöglichkeiten, die durch erreichbar sind.

Schritt für Schritt

► ✓

✓

oder

► ✓

► ✓

oder

So erreiche ich eine Funktion

... im direkten Dialog

Einige Funktionen sind **im Ruhezustand direkt auswählbar**, z. B.:

Mit auswählen und mit die Auswahl bestätigen.

Andere Funktionen sind **beim Telefonieren situationsabhängig direkt auswählbar**. Z. B. Sie rufen an, doch der Anschluss ist besetzt:

Mit bestätigen.

Mit auswählen und mit bestätigen.

... über das Service-Menü

Dazu drücken Sie zuerst die Taste "Service Menü". Anschließend werden Ihnen Auswahlmöglichkeiten angeboten, z. B: "#0=Dienste zurücksetzen" → Seite 72.

Taste drücken

Mit auswählen und mit bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen finden Sie in der Kurzbedienungsanleitung, werden Ihnen aber auch im Display mit der zugehörigen Funktion angeboten.

... mit einer Funktionstaste

Eine Funktion, die Sie auf Taste gespeichert haben → Seite 58, können Sie direkt aufrufen, z. B.:

Taste "Anrufschatz ein/aus" drücken. Funktion wird ausgeführt.

Welche Funktionen kann ich nutzen?

Basis- und Komfortfunktionen

Sie können alle Basis- und Komfortfunktionen Ihrer Kommunikationsplattform nutzen, die Ihnen im Dialog mit dem Display, im Service-Menü und auf Funktionstasten angeboten werden.

Zusätzliche Team- und Chef/Sekretariat-Funktionen

→ Seite 82f.

Um das Telefonieren für Arbeits- und Projektgruppen noch effizienter zu gestalten, kann Ihr Servicetechniker verschiedene Teamfunktionen einrichten; angepasst an Ihre Bedürfnisse im Team-Alltag. Sie können diese Teamfunktionen neben den Basis- und Komfortfunktionen nutzen. Neben Anrufübernahme-, Sammelanschlussgruppen (Gruppenruf) und Gruppen zur Anrufverteilung lassen sich Teams mit mehreren Leitungen pro Telefon einrichten.

Ein Telefon mit Leitungstasten erkennen Sie daran, dass Sie Ihre Rufnummer und die Ihrer Kolleginnen und Kollegen auf Leitungstasten vorfinden. Sie haben Zugriff auf alle Leitungen und können auch gleichzeitig über mehrere Leitungen telefonieren.

Ein weitere Art von Teamfunktion sind die Chef-Sekretariat-Funktionen. Diese werden vom Servicetechniker eingerichtet. Sie können Chef- und Sekretariat-Funktionen (Vorzimmerfunktionen) neben den Basis- und Komfortfunktionen und anderen Team-Funktionen nutzen.

Ein Chef-/Sekretariat-Telefon erkennen Sie an den Direktruftasten zu Chef oder Sekretariat, Leitungstasten für Chef und Sekretariat und Tasten zur Rufumschaltung.

Wie ich mein Telefon effektiv nutze

- Sicherlich gibt es Kolleginnen/Kollegen oder externe Gesprächspartner, mit denen Sie besonders oft telefonieren. Solche Rufnummern sollten Sie auf Tasten speichern, um sie schneller und bequemer wählen zu können (Rufnummer für Zielwahl auf Taste speichern → Seite 56).
- Allzu oft ist bei einer gewählten Rufnummer besetzt. In der Hektik des Arbeitsalltags vergisst man dann schnell, es später noch einmal zu versuchen. Gewöhnen Sie sich deshalb an, die Funktion "Rückruf" → Seite 48 zu nutzen.

Schritt für Schritt

Anrufe annehmen und Telefonieren

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).

Im Display wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Hörer abheben.



Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Gespräch beenden:

Hörer auflegen.



Taste drücken.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

➡ Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Freisprechen.



Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Schritt für Schritt

Lautsprecher



oder

Trennen

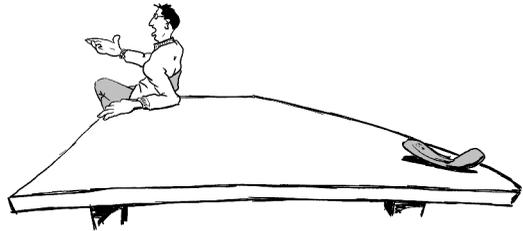
**Gespräch beenden:**

Taste drücken. Lampe erlischt.

Taste drücken.

Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

**Lauthören im Raum während des Gesprächs**

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten:

Lautsprecher



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten:

Lautsprecher



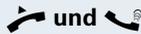
Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Lautsprecher



und



Auf Freisprechen umschalten

 Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen (in USA: Taste nur drücken und Hörer auflegen).
Gespräch fortsetzen.

Auf Hörer umschalten

 Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.

Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 17.

Zweitanruf (Anklopfen) annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen

 Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.

 Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Schritt für Schritt

▶ **Anklopfen annehmen?** ✓

oder

Service Menü 

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

beenden und zurück? ✓

oder

Service Menü   

oder



Bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

Hörer auflegen. Im Display erscheint "Wiederanruf: ...". Hörer abheben.

Zweit-anruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweit-anruf → Seite 16 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

Service Menü 

und

▶ **#490=aut.Anklopfen aus?** ✓

oder

▶ ***490=aut.Anklopfen ein?** ✓

oder

oder    

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für "aus" oder "ein" eingeben.

Schritt für Schritt

▶ Anklopfen ohne Ton? ✓
oder

▶ Anklopfen mit Ton? ✓
oder

 oder 

Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitaufrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwahlton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitaufruf.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für "ohne" oder "mit" eingeben.

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *59=Übernahme, gezielt? ✓
oder

Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.

Im Display erscheint ein gerufener Teilnehmer.

▶ blättern? ✓
evtl.

Auswählen und bestätigen bis gewünschter Teilnehmer angezeigt wird.

Anruf übernehmen? ✓
oder 

Bestätigen.

Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.



oder
Blinkende Taste drücken.

 Anruf im Team übernehmen → Seite 91.

Schritt für Schritt

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (Systembetreuung fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



Taste drücken.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint "zur Zeit nicht möglich" (z. B. bei Wiederanrufen).

Briefkasten nutzen

Haben Sie die Taste "Briefkasten" programmiert → Seite 58, leuchtet die zugehörige Lampe, wenn Nachrichten für Sie eingetroffen sind. Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem werden eingetretene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste "Briefkasten" signalisiert.

Briefkasten abfragen

Leuchtende Taste "Briefkasten" drücken.



Bestätigen.



Auswählen und bestätigen.



Bitte der Benutzerführung folgen!

Schritt für Schritt

Termin um:

Lautsprecher



An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert
→ Seite 63. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Taste 2x drücken.

Hörer abheben und wieder auflegen.

 Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.

 Das Freisprechen steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Hörer abheben und antworten.

Bestätigen und antworten.

Taste drücken und antworten.

 Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten. Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben.

Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen
→ Seite 29.

Mikrofon ein?

Mikrofon ein/aus



Schritt für Schritt

► ✓
oder

► ✓
oder

* 9 6 oder # 9 6

Direktantworten freigeben/sperren

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für "freigeben" oder "sperren" eingeben.

✓

Anruf über Headset annehmen

Ihr Telefon läutet. Bestätigen.

Gespräch beenden:



Taste drücken. Lampe erlischt.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (Systembetreuung).

► ✓
oder

► ✓
oder

* 9 7 oder # 9 7

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für "ein" oder "aus" eingeben.



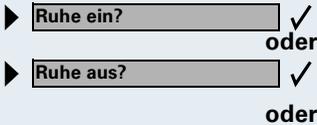
Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

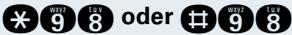
Schritt für Schritt

Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen, über Display und durch Blinken einer entsprechenden eingerichteten Taste (z. B. Leitungstaste) angezeigt.



Auswählen und bestätigen.



Kennzahl für "ein" oder "aus" eingeben.

Anonymen Anrufer identifizieren – "Fangen" (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

und



Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.

||| ➔ Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung!

Schritt für Schritt

Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 20) zu beantworten.

 Das Freisprechen steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Voraussetzung: Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet.

Mikrofon ein/aus  **oder**

Mikrofon ein/aus  **oder**

▶ **Mikrofon aus?**  **oder**

▶ **Mikrofon ein?**  **oder**

Service Menü 

   **oder**   

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Kennzahl für "aus" oder "ein" eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Wenn berechtigt (Systembetreuung fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen:

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder



Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle:

Tür öffnen?



Bestätigen.

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.

* 61=Türöffner?



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath AllServe (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 99!

Schritt für Schritt

**Tür öffnen mit Code (an der Tür):**

Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

Türfreigabe einschalten:

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *89=Türfreigabe ein?

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

5-stelligen Code eingeben. Standardcode = "00000".

oder

▶ 3=Passwort ändern?

Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

▶ 1=freigeben mit Ruf?

Auswählen und bestätigen.

oder

▶ 2=freigeben ohne Ruf?

Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

Türfreigabe ausschalten:

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ #89=Türfreigabe aus?

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Ist an Ihrem System ein Anrufbeantworter angeschlossen (Systembetreuung fragen) und Sie haben die interne Rufnummer des Anrufbeantworters auf Taste programmiert → Seite 58, können Sie das Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.

Lampe leuchtet. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige

Haben Sie eine Taste mit der Funktion "Zahl der Anrufe zeigen" → Seite 58, können Sie die Anzahl der wartenden externen Anrufe im Display anzeigen.



Taste "wartende Anrufe" drücken.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; Systembetreuung fragen), so wird Ihnen das durch die Lampe der Taste angezeigt.

- Lampe aus:
Kein Anrufer wartet.
- Lampe blinkt langsam:
Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- Lampe blinkt schnell:
Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

Schritt für Schritt

Anrufen



Mit abgehobenem Hörer wählen



Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



Hörer auflegen.

Mit aufliegendem Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.

Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nicht möglich bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic).

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Lautsprecher



Taste drücken. Lampe erlischt.



Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste "Intern" drücken müssen.
Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; Systembetreuung fragen).

Schritt für Schritt

Mit Blockwahl wählen / Rufnummer korrigieren

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummer dann bei Bedarf noch korrigieren.
Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen:

Hörer abheben.



oder

wählen? ✓

Bestätigen.

Eingegebene Rufnummer korrigieren:

Auswählen und bestätigen.

Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.



Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

Blockwahl abbrechen:

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

Lautsprecher

oder

Lautsprecher

Taste drücken.

Schritt für Schritt

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim externen Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

▶ ✓
oder

▶ ✓

oder

   oder   

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für "unterdrücken" oder "weitergeben" eingeben.



Die Systembetreuung kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (Systembetreuung fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ ✓
oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Rufnummer eingeben.



Auf Direktansprechen reagieren → Seite 20.

Schritt für Schritt

Service Menü  

 *53=MFV-Wahl? 

oder



MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**Mehr-Frequenzwahl-Verfahren**) aussenden.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Mit den Tasten "0" bis "9", "*" und "#" können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.
Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/ Hotline

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

Schritt für Schritt

Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren.

Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

Voraussetzung: Am Display erscheint "zur Zeit belegt".

Leitung vormerken? ✓

Bestätigen.

Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet am Display erscheint "Leitung ist frei".

Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.

Externe Rufnummer eingeben.



Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonschlusss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

► *41=Rufnr.zuweisen? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

* 4 1

Kennzahl eingeben.



Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.



Externe Rufnummer wählen.

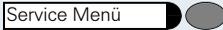
Schritt für Schritt

Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. "Rückfrage"), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.



Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden. Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S₀-Bus** oder am **a/b-Anschluss**.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

Wahlhilfe am S₀-Bus:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.



Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

Wahlhilfe am a/b-Anschluss:

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint "Hörer abheben".



Hörer abheben.

Wahlhilfe von Ihrem Telefon aus für ein anderes Telefon:

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *67=assoziierte Wahl? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

* 6 7

Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben ("Wahl für:").

Gewünschte Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Mit mehreren Teilnehmern gleichzeitig telefonieren



Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.



Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

Zurück zum ersten Teilnehmer:



Bestätigen.



Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.



Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)



Auswählen und bestätigen.



Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

► **Konferenz?** ✓
oder

Service Menü   * 3

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

► **Übergeben?** ✓

Gesprächspartner miteinander verbinden

Auswählen und bestätigen.

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

► **Konferenz einleiten?** ✓



Ersten Teilnehmer anrufen.



Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

► **Konferenz?** ✓
oder

Service Menü   * 3

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, Systembetreuung fragen), dass eine Konferenz besteht.

zurück zum Wartenden? ✓
oder

* 0

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet:

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Konferenz erweitern? ✓



Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern (durch Einberufer)

Bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

► **Konferenz?** ✓

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

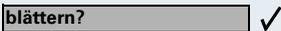


Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Teilnehmer der Konferenz abfragen (durch Einberufer)



Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.



Zur Anzeige der weiteren Teilnehmer jeweils bestätigen.



Liste schließen: Auswählen und bestätigen.

Teilnehmer aus der Konferenz trennen (durch Einberufer)



Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.



So oft betätigen bis der gewünschte Teilnehmer angezeigt wird.



Auswählen und bestätigen.

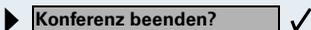
Konferenz verlassen

Hörer auflegen.



Auswählen und bestätigen.

Konferenz auslösen (durch Einberufer)



Auswählen und bestätigen.



Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

ISDN-Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten (nur für USA)



Auswählen und bestätigen.



Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Gespräch weitergeben

Rückfrage? ✓



Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.



oder



Übergeben? ✓

Hörer auflegen.

Auswählen und bestätigen.

...nach Direktansprechen (Durchsage) einer Gruppe

Falls eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 89 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 29) ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage? ✓

Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Service Menü



*80=Direktanprechen? ✓

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Gruppe eingeben.

Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 20, sind Sie mit diesem verbunden.



oder



Übergeben? ✓

Hörer auflegen.

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



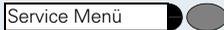
Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

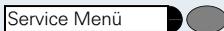
Kennzahl eingeben.

Eine Parkpositionsnummer 0 - 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.
Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

Schritt für Schritt

Halten von externen Gesprächen

Haben Sie an Ihrem Telefon eine Halten-Taste programmiert → Seite 58, können Sie externe Gespräche auf Halten legen.

Somit kann jeder andere Teilnehmer das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.



Taste "Halten" drücken.



Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken.

Wenn vorhanden, die Lampe der zugeordneten Leitungstaste blinkt langsam.

evtl.

oder

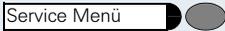


Hörer auflegen oder Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Gehaltenes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



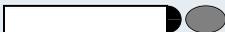
Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

oder



Wenn Taste "Wiederaufnahme Ltg" → Seite 58 vorhanden: Taste drücken.



Gemerkte Leitungsnummer eingeben.

oder



Ist für die betroffene Leitung eine "Leitungstaste" vorhanden → Seite 58: Lampe blinkt langsam. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Über gespeicherte Ziele anrufen

Anruferliste nutzen

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert.

Auch angenommene Anrufe lassen sich speichern, entweder manuell durch Sie (intern und externe Anrufe) oder automatisch (nur externe Anrufe, Systembetreuung fragen).

Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

Anruferliste abfragen

Voraussetzung: Die Systembetreuung hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.



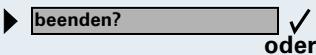
Kennzahl eingeben.

Der letzte Anruf wird angezeigt.

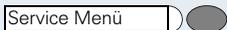


Zur Anzeige der weiterer Anrufe jeweils bestätigen.

Abfrage beenden



Auswählen und bestätigen.



Taste drücken. Lampe erlischt.



Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

- ▶ Wann? ✓
oder
▶ Rufnummer anzeigen ✓
oder
▶ Namen anzeigen? ✓

- ▶ anrufen? ✓

- ▶ löschen? ✓

- Rufnr. speichern? ✓
oder

Service Menü



Anrufzeitpunkt/Zusatzinformation des Anrufes abfragen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer aus der Anruferliste wählen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen



Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.

Eintrag aus Anruferliste löschen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Bestätigen.

Rufnummer Ihres Gesprächspartners in Anruferliste speichern (Wahlwiederholung)

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch oder ein externen Teilnehmer wird gerufen.

Bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet. Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Wahlwiederholung 

Wahlwiederholung 

blättern? 

blättern? 

▶ anrufen? 

Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 3 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Die gewünschte Rufnummer wird zwei Sekunden lang angezeigt und danach gewählt.

Taste drücken (= zuletzt gewählte Rufnummer).

Taste 2x drücken (= vorletzt gewählte Rufnummer).

Taste 3x drücken (= drittletzt gewählte Rufnummer).

Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen

Taste drücken.

Innerhalb von zwei Sekunden bestätigen.

Die nächste gespeicherte Rufnummer anzeigen. Jeweils bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

 Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 47 abgespeichert.

Schritt für Schritt

Aus internem Telefonbuch wählen

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), finden Sie im internen Telefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzrufnummern für die ein Name vergeben wurde.

Voraussetzung: Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.

Hörer abheben.

Taste drücken. Lampe leuchtet.



Telefonbuch? ✓

Bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.

vorwärts blättern? ✓

Zur Anzeige weiterer Einträge jeweils bestätigen.

▶ rückwärts blättern? ✓

Auswählen und jeweils bestätigen.



Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur eingeben, der Name wird gesucht.

Die Zifferntasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanumerische Tastatur durch mehrmaliges Drücken zur Verfügung.

Beispiel: Durch dreimaliges Drücken der "7" geben Sie "R" ein oder durch zweimaliges Drücken der "3" geben Sie "E" ein.

Es wird der erste Name mit dem eingegeben Buchstaben angezeigt.

Nächsten Buchstaben auf dieselbe Art und Weise eingeben u.s.w.

Ist für die eingegebenen Buchstaben kein Eintrag vorhanden, hören Sie einen kurzen Piepton.

Durch Drücken der "0" geben Sie ein Leerzeichen ein. Durch Drücken der "1" wird automatisch der erste Eintrag des Telefonbuches angezeigt.

Die Tasten "*" und "#" haben keine Bedeutung.

▶ Buchstabe löschen? ✓ evtl.

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe (bis auf den ersten) wird gelöscht.

▶ Zeile löschen? ✓ evtl.

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, der erste Eintrag im Telefonbuch wird wieder angezeigt.

Schritt für Schritt



Gewünschter Eintrag wird angezeigt:

Auswählen und bestätigen

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 56.



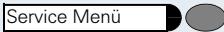
Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.
Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher "Shift" drücken.



Sie können auch während eines Gespräches die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 34 eingeleitet.

Mit individuellen und zentralen Kurzzurufnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle → Seite 57, die Systembetreuung hat zentrale Kurzzurufnummern gespeichert.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Kurzzurufnummer eingeben.

"*0" bis *9" = individuelle Kurzzurufnummer.

"000" bis "999" = zentrale Kurzzurufnummer (Systembetreuung fragen).

Schritt für Schritt

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)

Für das aktuelle Gespräch:

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt.

Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihre Systembetreuung beim Netzbetreiber beantragen.

Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gespräches "gebührenfrei".



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch:

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.



*65=Kostenanzeige?



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)

Falls eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen (z. B. von einer Telefonzelle) anzeigen und auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Sie haben eine Taste mit der Funktion "Kosten abfragen" belegt → Seite 58.

Leuchtet die Lampe wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.



Taste "Kosten abfragen" drücken. Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.

blättern? ✓

Zur Anzeige weiterer kostenpflichtiger Verbindungen jeweils bestätigen.

▶ ausdrucken? ✓
oder

▶ löschen? ✓
oder

▶ Zusatzinformation? ✓
oder

▶ beenden? ✓

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Die Systembetreuung hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *60=Projektkennzahl? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

* 6 0

Kennzahl eingeben.



Projektkennzahl eingeben.

evtl. 

Eingeben.

oder

#=speichern? ✓

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; Systembetreuung fragen.



Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auch während eines externen Gespräches die Projektkennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Bei nicht erreichten Zielen ...

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf,

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

Rückruf ✓

oder



Kennzahl eingeben.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint "Rückruf: ...".

Hörer abheben.



oder

Lautsprecher

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Rufton hörbar.

Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen

Auswählen und bestätigen.

▶ Rückruf-Aufträge? ✓

oder



Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

▶ nächsten anzeigen? ✓

Schritt für Schritt

löschen? ✓

Angezeigten Eintrag löschen:

Bestätigen.

▶ **beenden?** ✓
oder

Abfrage beenden:

Auswählen und bestätigen.

Service Menü  

Taste drücken. Lampe erlischt.

Lautsprecher  

Taste drücken. Lampe erlischt.

Sie klopfen an!

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display "Sie klopfen an!" erscheint und der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 16.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 17.

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort "Sie klopfen an!".

Schritt für Schritt

► ✓

oder

* 6 2

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

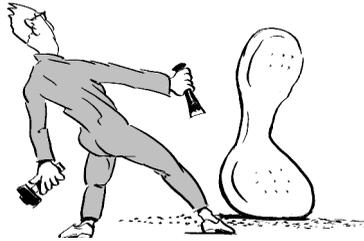
Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: "Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)".

Sie können sofort sprechen.

Schritt für Schritt

Telefon einstellen



Ruftonlautstärke ändern

(+) oder (-)

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Ruftonlautstärke? ✓

Bestätigen.

(+) oder (-)

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

✓ Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

(+) oder (-)

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

▶ **Ruftonklangfarbe?** ✓

Auswählen und bestätigen.

(+) oder (-)

Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

✓ Speichern.

Hinweisruflautstärke ändern

Gehören Sie zu einem Team mit Leitungstasten, lassen sich weitere Anrufe im Team auch während eines Gespräches akustisch signalisieren → Seite 87. Sie hören den Hinweisruf.

(+) oder (-)

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

▶ **Hinweisruflautstärke?** ✓

Auswählen und bestätigen.

(+) oder (-)

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

✓ Speichern.

Schritt für Schritt

Freisprechfunktion an Raum anpassen

 Diese Funktion steht Ihnen bei optiPoint 500 economy und optiPoint 500 basic nicht zur Verfügung.

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: "für gedämpften Raum", "für normalen Raum" und "für halligen Raum".

(+) oder (-)

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

 **Freisprechen?** ✓

Auswählen und bestätigen.

(+) oder (-)

Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

✓ Speichern.

Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

(+) oder (-)

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

(+) (-) zugleich

Speichern.

Schritt für Schritt

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Displaybeleuchtung



Diese Funktion steht Ihnen nur bei optiPoint 500 advance zur Verfügung.

Bei der Bedienung des optiPoint 500 advance, z. B. beim Eingeben einer Rufnummer, schaltet sich die Displaybeleuchtung automatisch ein. Die Beleuchtung erlischt wenige Sekunden nach Ende der letzten Aktion automatisch.

Sprache für Display-Benutzerführung auswählen

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ weitere Funktionen?

Bestätigen.

▶ *48= Sprachenauswahl?

Bestätigen.

oder

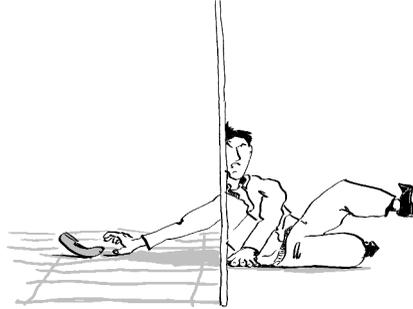
Kennzahl eingeben.

▶ 15=spanisch?

Gewünschte Sprache (z. B. "spanisch") auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Telefon gegen Missbrauch sperren



Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon und dessen Elektronisches Notizbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben einen persönlichen Schlosscode eingerichtet → Seite 55.

Telefon ab-/aufschließen:

Auswählen und bestätigen.

- ▶ Tel. abschließen? ✓
- oder
- ▶ Tel. aufschließen? ✓
- oder

*66 oder #66

Kennzahl für "abschließen" oder "aufschließen" eingeben.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 55.

▶ Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 75 aus ab-/aufgeschlossen werden.

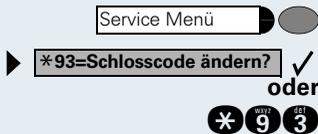
Schritt für Schritt

Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch schützen → Seite 54
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 70
- Rufnummer tauschen → Seite 71

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe "00000".



Neuen Code eingeben.



Neuen Code wiederholen.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen die Systembetreuung. Sie kann Ihren Code auf "00000" zurücksetzen.

Schritt für Schritt

Rufnummern, Funktionen, Prozeduren und Termine speichern

Auf jede freie Taste Ihres Telefons oder Beistellgerätes können Sie eine oft benötigte Rufnummer, eine häufig benutzte Funktion oder Prozeduren (mehrere Bedienschritte) speichern.

Haben Sie eine Shift-Taste gespeichert, können Sie die frei belegbare Taste in zwei Ebenen belegen. Auf die zweite Ebene (Shift-Ebene) können Sie nur eine externe Rufnummern speichern.

Rufnummern für Zielwahl auf Taste speichern

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *91=Tastenbelegung? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.

evtl. 

Wenn Taste "Ebenenumschaltung" vorhanden
→ Seite 58: Evtl. Taste drücken.



Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

Taste ändern? ✓

Bestätigen.

Rufnummer? ✓

Bestätigen.



Rufnummer eingeben.

speichern? ✓

Bestätigen.

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:

▶ zurück? ✓

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Schritt für Schritt

beenden? ✓

oder

▶ andere Taste? ✓

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 44.

Haben Sie eine interne Rufnummer gespeichert (=Direktruf), signalisiert die zugehörige Lampe verschiedene Zustände → Seite 59, → Seite 86.

Sie können auch während eines Gespräches eine Rufnummer speichern.

Service Menü 

▶ *92=Kurzwahl ändern? ✓

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Gewünschte Kurzwahlnummer *0 bis *9 eingeben. Ist die entsprechende Kurzwahlnummer bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

ändern? ✓



Bestätigen.

Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

speichern? ✓

oder

▶ zurück? ✓

Bestätigen.

Wenn Sie sich vertippt haben:

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 44.

Schritt für Schritt

nächstes Ziel? ✓

oder

Bestätigen.

▶ ändern? ✓

oder

Auswählen und bestätigen.

▶ löschen? ✓

oder

Auswählen und bestätigen.

▶ beenden ✓

Auswählen und bestätigen.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ *91=Tastenbelegung? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben.



Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.

Taste ändern? ✓

Bestätigen.

▶  ✓

Funktion auswählen und bestätigen, z. B. "Anrufschutz". Alle belegbaren Funktionen werden angeboten. Siehe auch Kurzbedienungsanleitung (Anhang) Spalte: ... über Funktionstaste.

evtl.

▶ unvollständ. speichern ✓

Auswählen und bestätigen. Einige Funktionen (z. B. bei "Umleitung") lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.

beenden? ✓

oder

Bestätigen.

▶ andere Taste? ✓

Auswählen und bestätigen.

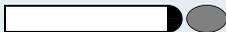


Durch Drücken der Taste erreichen Sie die Funktion nun direkt. Bei ein-/ausschaltbaren Funktionen, z. B. "Anrufschutz", schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Schritt für Schritt

Lampenmeldungen von gespeicherten Funktionen verstehen:

Umleitung, Umleitung im Amt, Umleitung MULAP, Nachtschaltung, Anrufschutz, Telefonschloss, Antwort-Text, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Türfreigabe ein/aus, Schalter, Rufzuschaltung, Ebenenumschaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus, Nacht-Ziel ein/aus):



Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.



Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

Rückruf:



Sie haben keinen Rückruf eingetragen.

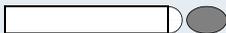


Sie haben einen Rückruf ist eingetragen.

Mikrofon ein/aus:

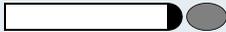


Das Mikrofon eingeschaltet.



Das Mikrofon ausgeschaltet.

Anruferliste:



Kein Anruf gespeichert.



Anrufwunsch gespeichert.

Rufnummer (intern), Direktruf:



Teilnehmer telefoniert nicht.

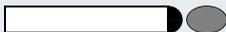


Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.



Blinkt schnell – Ich werde gerufen, bitte annehmen.
Blinkt langsam – Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Briefkasten:



Es liegen keine Nachrichten vor.



Nachricht(en) liegen vor.

Gesprächstaste, allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP Taste, Rufnr. zuweisen:



Kein Gespräch über entsprechende Leitung.



Aktives Gespräch über entsprechende Leitung.



Blinkt schnell – Anruf über entsprechende Leitung, Anruf-übernahme möglich, Taste drücken.
Blinkt langsam – Gespräch über entsprechende Leitung wird gehalten.

Schritt für Schritt



Richtungstaste

Mindestens eine Leitung frei.



Alle Leitungen der Richtung belegt.

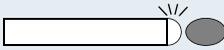


Kosten abfragen:

Es sind keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage aufgelaufen.



Seit der letzten Abfrage sind kostenpflichtige Verbindungen aufgelaufen.



Umleitung, Umleitung MULAP:

Blinkt langsam – Sie sind Ziel einer Anrufumleitung oder Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.



Info bei Fax/Anrufbe.

Keine Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.



Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.



Zahl der Anrufe zeigen:

Kein Anrufer wartet



Blinkt schnell – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).

Blinkt langsam – Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).

Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne Lampenfunktion:

Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Trenntaste, Irrungsfunktion, zentr. Codeschloss, Info senden, Telefonbuch, Anklopfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wiederaufnahme, Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Projektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche, Melden, Termin, Türöffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, Haltentaste, interne Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Telefondatendienst, Rufnr. tauschen

Schritt für Schritt

Taste mit Prozedur (Bedienschritten) belegen

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern.

So lässt sich z. B. die Funktion "assoziierte Wahl" → Seite 33 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll + die zu wählende Rufnummer) auf eine Taste speichern.

Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, aber auch evtl. Pausen, die notwendig sein können, lassen sich ebenfalls abspeichern.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

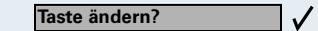
oder



Kennzahl eingeben.



Taste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die Belegung angezeigt.



Bestätigen.



Bestätigen.



Prozedur eingeben, z. B. **"*67 231 089123456"**.

*67= Kennzahl für assoziierte Wahl

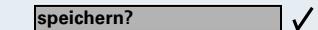
231=Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll

089123456 = zu wählende Rufnummer.

evtl.



Zur Eingabe von Pausen Taste drücken (im Display erscheint ein "P").



Bestätigen.

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:



Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

Schritt für Schritt

beenden? ✓

oder



andere Taste? ✓

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Die gespeicherte Prozedur wählen Sie mit einem Tastendruck.

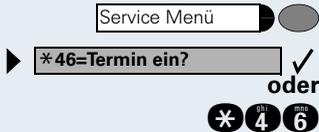
Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Sie können auch während eines Gespräches die Prozedurtaste betätigen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale
→ Seite 30 gesendet.

Schritt für Schritt

Termine speichern

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 20. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.



Bestätigen.

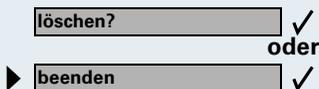
Gespeicherten Termin löschen/abfragen:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Ist alles in Ordnung,

- blinken alle Lampen am Telefon, auch die am Beistellgerät (nur die Service-Menü-Lampe leuchtet),
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.

Tastenbelegung prüfen

Sie können die Belegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion belegt sind.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Taste drücken. Die Belegung wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Service Menü 

▶ *940=Endgerätetest? 

oder

Service Menü 

▶ *91=Tastenbelegung? 

oder



▶ andere Taste? 

oder

▶ beenden? 

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).



Gehört Ihr Telefon zu HiPath AllServe (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 95!

▶ Umleitung ein? ✓
oder
* 1

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

1=alle Anrufe? ✓
oder
▶ 2=nur externe Anrufe? ✓
oder
▶ 3=nur interne Anrufe? ✓
oder
1 oder 2 oder 3

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern? ✓

Bestätigen.

Anrufumleitung ausschalten:

▶ Umleitung aus? ✓
oder
1

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (Systembetreuung fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten.
Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871,
Fax-Durchwahl = 872.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Alle externen Anrufe werden bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umgeleitet. Die Nachtstation kann über die Systembetreuung (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath AllServe (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 96!

▶ ✓
oder
  

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

✓
oder


Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard).

oder



Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

✓

Bestätigen.

▶ ✓
oder
  

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Ausschalten:

Schritt für Schritt

Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten.

So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.

▶ ✓
oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

✓
oder

▶ ✓
oder

▶ ✓
oder

 oder  oder 

Gewünschte Umleitungsart auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

✓

Bestätigen.

Umleitung ausschalten:

▶ ✓
oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

✓
oder

 oder  oder 

Angezeigte Umleitungsart bestätigen.

Eingeschaltete Umleitungsart eingeben.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen nutzen

Info (Nachricht) senden

Sie können Teilnehmern mit einem Systemtelefon kurze Textnachrichten (Infotexte) senden. An Systemtelefonen (z. B. optiPoint 500 entry) werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch signalisiert.

▶ ✓

oder



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Empfängers eingeben.

▶ ✓

oder



Vordefinierten Text (von der Systembetreuung änderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

✓

Bestätigen.

Gesendete Info löschen/anzeigen

▶ ✓

oder



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

▶ ✓

Der Benutzerführung am Display folgen.

Infos entgegennehmen

Im Display erscheint "empfangene Infos:" mit Angabe der Anzahl.

✓

Bestätigen.

▶ ✓

Der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

Nachricht-/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen.

Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.

▶ ✓
 oder
 * 6 9

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

▶ ✓
 oder
 0 ... 9

Vordefinierten Text (von der Systembetreuung änderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

 Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.

Antwort-Text löschen

▶ ✓
 oder
 # 6 9
 oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Wenn Taste "Antworttext" vorhanden → Seite 58: Lampe leuchtet. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

► *508=Flex Call? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

* 5 0 8

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.



Code (Schlosscode) des anderen Nutzers eingeben. → Seite 55.

evtl.

Code ändern

Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert dies an seinem Telefon zu tun.



Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

Schritt für Schritt

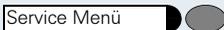
Rufnummer tauschen (Endgeräte-tausch/Umziehen/Relocate)

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie Ihre Rufnummer auf jedes andere vorhandene Telefon legen.

Ihr bisheriges Telefon erhält dann die alte Rufnummer Ihres neuen Telefons; die Rufnummern samt Einstellungen (z. B. programmierte Tasten) der Telefone werden getauscht.

Voraussetzung: Ihr altes und neues Telefon sind jeweils das erste Telefon am Anschluss. Die Telefone sind im Ruhezustand.

Folgende Prozedur wird am neuen Telefon durchgeführt.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 55.
(Nicht notwendig, wenn Sie noch keinen Code festgelegt haben.)



Bestätigen.



Kennzahl eingeben.



Tauschen Sie Rufnummern unterschiedlicher Systemtelefone aus, werden programmierte Tasten mit der Standardbelegung ersetzt.

Sie können aber auch Ihr Telefon an einen anderen Anschluss anstecken und die Prozedur durchführen.

Schritt für Schritt

Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freie Taste mit der Funktion "Info bei Fax/Anrufbe." belegt → Seite 58, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

Signalisierung ausschalten:



Leuchtende Taste "Info bei Fax/Anrufbe." drücken. Lampe erlischt.

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzusaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt



Mithören/Geheimes Aufschalten

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers einschalten und unbemerkt mithören

Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben.

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.

Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren:



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

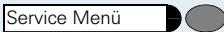
oder



Kennzahl eingeben.

Telefon im Freisprechmodus lassen (nicht möglich bei optiPoint 500 basic) oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren:



Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.

oder



Hörer auflegen.

Raum überwachen:



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

Schritt für Schritt

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufsschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 21
- Anrufumleitung, Kennzahl *11, *12, *13/#1 → Seite 65
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 54
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 89
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 69
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 89
- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 72
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 79
- Nachtschaltung, Kennzahl *44/#44 → Seite 66
- Termine, Kennzahl *65 → Seite 63

Service Menü 

▶ *83=assoz. Dienste? 
oder

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.



Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.



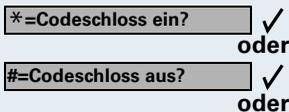
Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.



Bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 72
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1 → Seite 65
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 54
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl *93 → Seite 55

Schritt für Schritt

- Info (Nachricht senden), Kennzahl *68/#68 → Seite 68
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 69
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 89
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 89
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl *86/#86 → Seite 29
- Anklopfton, Kennzahl *87/#87 → Seite 18
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 24
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 25
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 79
- Anrufschutz, Kennzahl *97/#97 → Seite 21
- Ruhefunktion, Kennzahl *98/#98 → Seite 22
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 44
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 74

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (Systembetreuung fragen).



Dauerton abwarten, (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten) dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig wenn im System programmiert).



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone).

oder



Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen. Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt. Bei einem Extern-Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Schritt für Schritt

Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (Systembetreuung fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungsnummer eingeben (Systembetreuung fragen).



Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (Systembetreuung fragen).



Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (Systembetreuung fragen).

Die Siemens AG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

Schritt für Schritt

Angeschlossene Computer oder deren Programme steuern / Telefondatendienst (nur bei HiPath 3500/3550/3700/3750)

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftssysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.

Service Menü 

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶  *42=Telefondatendienst? 
oder

Bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (Systembetreuung fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

- Eingaben im Blockmodus

 ... 

Daten eingeben.



Eingabe abschließen

oder

Bestätigen.

oder

- Eingaben im Online-Modus:

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.



Kennzahl eingeben.

 ... 

Daten eingeben.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten. Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus- oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.

 Gehört Ihr Telefon zu HiPath AllServe (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 98!

▶ ✓
oder

▶ ✓
oder

* ^{WST} 9 0 oder ^{WST} # 9 0

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für "ein" oder "aus" eingeben.

1 ... ^{WST} 4

Schalter eingeben.

Sensoren (nur bei HiPath 3300/3350/3500/3550)

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

Schritt für Schritt

Personen suchen (nicht für USA)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (Systembetreuung fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Je nach Art der angeschalteten Personensucheinrichtung (Einfach-PSE oder Komfort-PSE) unterscheiden sich die Bedienabläufe.

Einfach-PSE

Personen suchen:

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 91, eine Anrufumleitung → Seite 65 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.

Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon:



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.

Komfort-PSE (nur bei Hipath 3700/3750)

Personen suchen:



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Gesuchten eingeben.

Schritt für Schritt

▶ ✓
oder

▶ ✓

Auswählen und bestätigen.

Melden am nächstgelegenen Telefon:



Hörer abheben.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ ✓
oder

Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Team/Chef/Sekretariat mit Leitungstasten

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern für die spezielle Tasten eingerichtet wurden:

- Leitungstasten (MULAP-Tasten)
- Direktruffasten
- Gruppenruftaste
(nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)
- Tasten zur Rufumschaltung
(nur im Team Chef/Sekretariat)

Als Team-Mitglied können Sie auch selbst diese Tasten ("MULAP Taste", "Direktruf", "Gruppen ein/aus", "Rufumschaltung ein/aus") einrichten → Seite 58. Außerdem können Sie für jede Leitung eine Taste zur Anrufumleitung ("Umleitung MULAP") belegen.

Leitungstasten nutzen

Jedem Team-Teilnehmer ist eine eigene Leitung zugeordnet. Diese eigenen Leitungen sind jeweils bei allen anderen Team-Teilnehmern ebenfalls als Leitungstaste vorhanden. Somit kann jeder Team-Teilnehmer alle vorhandenen Leitungstasten nutzen.

Jeder Team-Teilnehmer ist auch, wenn eingerichtet, unter einer eigenen Rufnummer erreichbar.

Lampenmeldungen von Leitungstasten verstehen:



Lampe der Leitungstaste ist dunkel – Leitung ist frei, kann benutzt werden.

oder



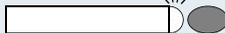
Lampe der Leitungstaste leuchtet – Leitung ist belegt.

oder



Lampe der Leitungstaste blinkt **schnell** – Anruf auf der Leitung, bitte annehmen.

oder

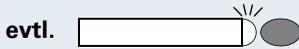


Lampe der Leitungstaste blinkt **langsam** – Gehaltenes Gespräch wartet.

Schritt für Schritt

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Leitungstaste blinkt schnell.



Schnell blinkende Leitungstaste drücken. Das ist nicht notwendig bei einer Leitung, die Ihnen automatisch zugeteilt wird, wenn Sie den Hörer abheben oder die Taste "Lautsprecher" drücken; dann leuchtet die zugeordnete Leitungstaste.



Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Mit Leitungstasten wählen



Freie Leitungstaste drücken, über die Sie Ihre Verbindung aufbauen wollen.

Das ist nicht notwendig bei einer Leitung, die automatisch belegt wird, wenn Sie den Hörer abheben oder die Rufnummer wählen; dann leuchtet die zugeordnete Leitungstaste.



Rufnummer wählen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. An Ihrem Telefon ist die Taste "Halten" eingerichtet → Seite 58.

Halten:



Taste "Halten" drücken.



Hörer auflegen oder Taste drücken.



Je nach Konfiguration notwendig (Systembetreuung fragen), damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Wieder annehmen:



Langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Schritt für Schritt

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.



Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.



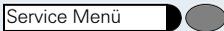
Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

Sie können beliebig oft wechseln. Jeweils langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.



Falls vorhanden. Taste "Umleitung MULAP" drücken. (Sie haben die Taste "Umleitung MULAP" unvollständig, ohne Art und Ziel der Umleitung, abgespeichert → Seite 58).

Schritt für Schritt

1=alle Anrufe? ✓
oder

▶ 2=nur externe Anrufe? ✓
oder

▶ 3=nur interne Anrufe? ✓
oder

1 oder 2 oder 3



speichern? ✓

oder



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Falls vorhanden. Taste "Umleitung MULAP" drücken. (Sie haben Art und Ziel der Umleitung auf die Taste "Umleitung MULAP" mit abgespeichert, → Seite 58.)

Anrufumleitung ausschalten:

Service Menü



Taste drücken. Lampe leuchtet.

▶ #501=Umleit. MULAP aus? ✓
oder

5 0 1

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



oder



Gewünschte Leitungstaste drücken.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

oder



Falls vorhanden. Taste "Umleitung MULAP" drücken.



Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

Lampenmeldungen der Tasten "Umleitung MULAP" verstehen:



Lampe der Taste "Umleitung MULAP" ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.

oder



Lampe der Taste "Umleitung MULAP" leuchtet – Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.

oder



Lampe der Taste "Umleitung MULAP" blinkt **langsam** – Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Schritt für Schritt

Direktruffasten nutzen

Jeder Team-Teilnehmer hat für jeden anderen Team-Teilnehmer eine Direktruffaste.

Somit ist jeder Team-Teilnehmer vom anderen Team-Teilnehmer direkt, einfach per Tastendruck, erreichbar.

Lampenmeldungen von Direktruffasten verstehen



Lampe der Direktruffaste ist dunkel – Team-Teilnehmer telefoniert nicht.

oder



Lampe der Direktruffaste leuchtet – Team-Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschutz eingeschaltet.

oder



Lampe der Direktruffaste blinkt **schnell** – Ich werde gerufen, bitte annehmen.

oder



Lampe der Direktruffaste blinkt **langsam** – Anderer Team-Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Anruf auf Direktruffasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Direktruffaste blinkt.

evtl.



Blinkende Direktruffaste drücken.

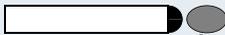
Das ist nicht notwendig, wenn Sie direkt gerufen werden, Direktruffaste blinkt schnell.



Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Team-Teilnehmer direkt rufen



Direktruffaste drücken.

oder



Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktruffaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

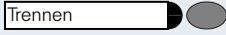
Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Schritt für Schritt



Direktruffaste drücken, evtl. Gespräch ankündigen.

 oder



Hörer auflegen oder Taste drücken.



Blinkende "Direktruffaste" oder "Leitungstaste" drücken.

 oder

Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören.

Gruppenruf ein/ausschalten (nicht beim Cheftelefon im Team Chef/ Sekretariat)

Standardmäßig läutet Ihr Telefon, wenn auf Ihrer Leitung ein Gespräch ankommt. Damit Ihr Telefon auch läutet, wenn auf anderen Leitungen Anrufe eintreffen, können Sie für jede einzelne Leitung Ihrer Gruppen den Ruf aus- und einschalten → Seite 89.

Ihr Telefon läutet auch (einmalig oder alle 4 Sekunden), wenn Sie gerade telefonieren (Hinweisruf lautstärke) → Seite 51).

Schritt für Schritt

Anrufe direkt zum Chef umschalten (nur im Team Chef/Sekretariat)

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.

Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

Einschalten:



Taste "Rufumschaltung" drücken. Lampe leuchtet.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Ausschalten:



Taste "Rufumschaltung" drücken. Lampe erlischt.

oder



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Weitere Teamfunktionen nutzen

Gruppenruf ein/ausschalten

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über eine Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind.

Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Sie können auch zu einem Team (auch Chef/Sekretariat) gehören, dem Leitungstasten mit entsprechenden Rufnummern zugewiesen wurde → Seite 82.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe (auch Chef/Sekretariat) können sie aus- und einschalten.

Ist eine Taste für "Gruppen ein/aus" vorhanden → Seite 58, erkennen Sie an der leuchtenden Taste, dass für mindestens eine Gruppe der Ruf eingeschaltet ist.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath AllServe (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 94!

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf:

▶ ✓
oder

▶ ✓

oder

oder

oder

oder

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für "aus" oder "ein" eingeben.

Taste "Gruppenruf ein/aus" drücken.

Schritt für Schritt

▶ ✓
oder

▶ ✓
oder

oder
oder

✓
oder

✓

oder

▶ ✓

oder

▶ ✓

oder

▶ ✓

oder

oder

▶ ✓

oder

Sie gehören zu mehreren Gruppen oder zu einer Gruppe mit Leitungstasten (auch Chef/Sekretariat):

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für "aus" oder "ein" eingeben.

Taste "Gruppenruf ein/aus" drücken.

Erscheint ein "X" zwischen Gruppen-/Leistungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet. Kein "X" bedeutet der Ruf ist ausgeschaltet.

Bestätigen, die nächste Gruppen-/Leistungsnummer mit Gruppenname wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird ausgeschaltet.

Kennzahl für "alle Gruppen aus" eingeben.

Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird eingeschaltet.

Kennzahl für " alle Gruppen ein" eingeben.

 Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leistungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Schritt für Schritt

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

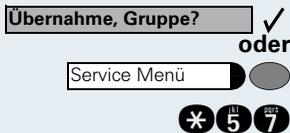
Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; Systembetreuung fragen) können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint: "Ruf bei:".

Bestätigen.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Kennzahl eingeben.



Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige der zuerst den Anruf entgegennimmt erhält das Gespräch.

 Gehört Ihr Telefon zu HiPath AllServe (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 97!

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).



Löschen von allen rufgeschalteten Telefonen:

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden.

Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugewiesen, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden:

Service Menü 

 Anrufverteilung? ✓

* 401=anmelden? ✓

oder

#401=abmelden? ✓

oder

 * 4 0 1

oder  # 4 0 1

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Kennzahl für "anmelden" oder "abmelden" eingeben.



Zum Anmelden Identifikationsnummer ("Bearbeiter:") eingeben (Systembetreuung fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden:

Service Menü 

 Anrufverteilung? ✓

 #402=nicht verfügbar? ✓

oder

* 402=verfügbar? ✓

oder

 * 4 0 2

oder  # 4 0 2

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Kennzahl für "nicht verfügbar" oder "verfügbar" eingeben.

Schritt für Schritt

Service Menü 

▶ **Anrufverteilung?** ✓

▶ ***403=nachbearbeiten** ✓

oder

#403=nachbearbeiten ✓

oder

*** 4 0 3**

oder **☎ 4 0 3**

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten:

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräche Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne oder bis Sie sich wieder zurückmelden aus der Anrufverteilung genommen.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Kennzahl für "ein" oder "aus" eingeben.

Service Menü 

▶ **Anrufverteilung?** ✓

▶ ***404=Nacht-Ziel ein?** ✓

oder

#404=Nacht-Ziel aus? ✓

oder

*** 4 0 4**

oder **☎ 4 0 4**

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Kennzahl für "ein" oder "aus" eingeben.

Service Menü 

▶ **Anrufverteilung?** ✓

▶ ***405=Zahl der Anrufe?** ✓

oder

*** 4 0 5**

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Kennzahl für "ein" oder "aus" eingeben.

Schritt für Schritt

Spezielle Funktionen im LAN (PC-Netz)

Ist Ihr Telefon in eine HiPath AllServe - Umgebung eingebunden, sind mehrere HiPath 3000 über ein LAN (Local Area Network, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden. Sie telefonieren über das LAN (PC-Netz).

Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf

Voraussetzung: Sie gehören zum Sammelanschluss/Gruppenruf → Seite 89 einer anderen HiPath 3000:

▶ ✓
oder

* 4 7

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 3000 eingeben.

✓ oder

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

✓ oder

Eingabe bestätigen.

▶ ✓
oder

▶ ✓
oder

8 5 oder * 8 5

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für "aus" oder "ein" eingeben.

Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen HiPath 3000:



Gruppennummer für "gezieltes Heraus-/Hineinschalten" eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen der HiPath AllServe - Umgebung können Sie eine Anrufumleitung → Seite 65 für Ihr Telefon ein-/ausschalten.

▶ ✓
oder
* 4 7

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, an der Ihr Telefon angeschlossen ist.

✓ oder #

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

✓ oder #

Eingabe bestätigen.

Einschalten:

▶ ✓
oder
* 1

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

✓
oder

Auswählen und bestätigen.

▶ ✓
oder

▶ ✓
oder

1 oder 2 oder 3

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben.

✓

Bestätigen.

Ausschalten:

▶ ✓
oder
1

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (Systembetreuung fragen), können Sie auch Telefone anderer HiPath 3000-Kommunikationsplattformen als Nachtziel → Seite 66 festlegen.



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, an der das Nachtziel-Telefon angeschlossen ist.

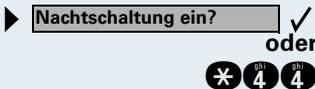
Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie die Nachtschaltung ein-/ausschalten.

Eingabe bestätigen.

Einschalten:

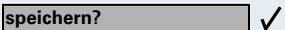


Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).



Bestätigen.

Ausschalten:



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen
→ Seite 91.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen:

- Service Menü

▶

*81=Rufzuschaltung?

✓

oder

*

8

1

Kennzahl eingeben.
- TIn zuschalten?

oder

▶

weitere TIn zuschalten?

✓

oder

▶

anzeigen/löschen?

✓

Auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.
- TIn

Rufnummer eingeben.
- ▶

#=Eingabe vollständig?

✓

oder

#

Eingeben.
- speichern?

Bestätigen.
- ▶

beenden?

✓

Auswählen und bestätigen.
- ▶

Rufzuschaltung aus?

✓

oder

#

8

1

Kennzahl eingeben.

Löschen von allen rufgeschalteten Telefonen:

Schritt für Schritt

Schalter betätigen

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie auch Schalter → Seite 79 in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.

▶ ✓
oder
  

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

✓ oder 

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.

✓ oder 

Eingabe bestätigen.

▶ ✓
oder

Auswählen und bestätigen.

▶ ✓
oder

   oder   

Kennzahl für "ein" oder "aus" eingeben.

 ... 

Schalter eingeben.

Schritt für Schritt

Tür öffnen

Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 24 von anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Türöffner betätigt werden soll.



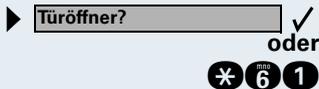
Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.



Eingabe bestätigen.



Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör

Tastenfelder beschriften

Zur Beschriftung der Tasten mit den gespeicherten Funktionen/Rufnummern (→ Seite 9, → Seite 10, → Seite 56) stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

Beschriftung

- per Hand:
Zu Ihrem optiPoint werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die zu Ihrem optiPoint passenden Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.
- mit Computer:
Verfügen Sie über die CD-ROM (Systembetreuung fragen) mit den elektronischen Bedienungsanleitungen für Ihre HiPath 3000/HiPath All-Serve → Seite 101, können Sie Ihre Tastenfelder per PC beschriften.
- mit Computer via Internet:
Unter <http://www.hipath.de> → „Downloads“ → „Software“ finden Sie das „Online Key Labelling Tool“ samt Bedienerführung. Für diesen Verfahren stehen spezielle, bestellbare Beschriftungsbögen mit entsprechenden Beschriftungsstreifen zur Verfügung: Die Beschriftungsbögen sind unter Angabe der Artikelnummer über Ihre Siemens-Vertriebsorganisation oder über folgende Internetadresse bestellbar:
<http://www.click4business-supplies.de>
Artikelnummern-Beschriftungsbögen:
A31003-H8400-B993-*-6Z19
für optiPoint basic/standard/advance Papierformat - DIN A4
A31003-H8400-B992-*-6Z19
für optiPoint key module Papierformat - DIN A4

Legen Sie den beschrifteten Streifen in das entsprechende Tastenfeld an Ihrem optiPoint und darüber die transparente Abdeckfolie (matte Seite oben).



Rufnummernschild anbringen

Zu Ihrem optiPoint werden selbstklebende Rufnummernschilder mitgeliefert.

Rufnummernschild beschriften (Feuerwehr, Polizei, eigene Rufnummer), ablösen und nach Abheben des Hörers in die Vertiefung am Telefon kleben.

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

<http://www.hipath.com>

und auf CD-ROM (Systembetreuung fragen) im HTML- und PDF-Format.

Die CD-ROM (7sprachig) oder ein Ausdruck dieser Bedienungsanleitung ist unter Angabe der Artikelnummer über Ihre Siemens-Vertriebsorganisation oder über folgende Internetadresse bestellbar.

<http://www.click4business-supplies.de>

Artikelnummer CD-ROM:

P31003-H1012-C130-*-6Z19

Artikelnummer dieser Bedienungsanleitung:

A31003-H1012-C121-2-19

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer und einen WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

Zubehör

Mit folgendem Zubehör passen Sie Ihr Telefon (nicht optiPoint 500 economy) Ihren individuellen Bedürfnissen an. Die optiPoint-Adapter sind Module, die in die Adaptersteckplätze unten am optiPoint eingesetzt werden können.

optiPoint key module:

Beistellgerät mit 16 frei belegbaren Tasten. Bis zu zwei dieser Beistellgeräte lassen sich an Ihr Telefon anschließen.

optiPoint BLF:

Beistellgerät mit 90 LED's und Funktionstasten. Vorzugsweise zum optiPoint Attendant zu verwenden.

optiPoint acoustic adapter:

zum Anschließen von Beistellmikrofon, Hörsprechgarnitur, Lautsprecherbox und Zweithörer.

Zur zusätzlichen Signalisierung eines Anrufs, z. B. in lauter Umgebung, über eine weitere Klingel oder zur Steuerung von Leuchtanzeigen, z. B. "Bitte nicht eintreten", vor einem Zimmer.

optiPoint analog adapter:

zum Anschließen eines zusätzlichen analogen Telefons, Faxgeräts oder eines PCs mit Modemkarte.

optiPoint ISDN adapter:

zum Anschließen eines ISDN-Endgeräts, etwa eines ISDN-Faxgeräts oder einer Videoeinrichtung oder eines PCs mit S₀-Schnittstelle.

optiPoint phone adapter:

zum Anschließen eines 2. Systemtelefons. Das 2. Systemtelefon ist über eine eigene Rufnummer erreichbar.

optiPoint recorder adapter:

zum Anschließen eines externen Rekorders oder Zweithörers.

Headset:

Hör-Sprechgarnitur für Vieltelefonierer.

Zweithörer:

zum besseren Hören bei Umweltgeräuschen.

Beistellmikrofon:

für schwierige akustische Verhältnisse beim Freisprechen.

Aktive Lautsprecherbox:

für noch bessere Klangqualität beim Lauthören.



Einzelheiten zu den genannten Produkten entnehmen Sie bitte dem Datenblatt für Ihr optiPoint-Telefon.

Ratgeber



Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatik-tuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (Displayanzeige: "Anrufschutz"). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten → Seite 21.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon abgeschlossen ist (Displayanzeige: "keine Berechtigung"). Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf → Seite 54.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihre Systembetreuung. Bei nicht behebbaren Störungen muss diese den Kundendienst verständigen!

Schritt für Schritt

falsche Eingabe

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

keine Berechtigung

Mögliche Ursache:

Gesperrte Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion bei der Systembetreuung beantragen.

zur Zeit nicht möglich

Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Rufnr. unzulässig

Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Tastenspeicher ist voll

Mögliche Ursache:

Im System sind z. Zt. alle Speicherplätze für externe Rufnummern belegt.

Mögliche Reaktion:

Später noch einmal versuchen.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihre Systembetreuung.

Stichwortverzeichnis

A

Adapter	102
Agenten	92
Aktoren	79
Amt anrufen	27
Anklopfen	49
annehmen	16
ohne Ton	18
Anklopfton ein-/aus	18
Anruf	
abweisen	19
annehmen	14
im Team auf Direktruffasten	86
im Team mit Leitungstasten	83
im Team übernehmen	87
Türsprechstelle	24
übernehmen, gezielt	18
übernehmen, Gruppe	91
umleiten	65
umleiten im Team	84
umleiten MSN im Amt	67
verteilen	92
Anrufbeantworter	72
Gesprächsübernahme	25
Anruferliste nutzen	40
Anrufschutz	21
Anrufsignal	14
Anrufumleitung	65
MSN im Amt	67
Anrufverteilung	92
Anrufwunsch	40
Ansprechpartner/Probleme	104
Antwort-Text	69
hinterlassen	69
Antwort-Text	
löschen	69
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe	33
Assoziierter Dienst	74
Aufschalten	50, 73
Automatische Leitungsbelegung	27
Automatischer Verbindungsaufbau	30
Automatisches Anklopfen	
verhindern/erlauben	17

B

Babyphone	73
Bedienfeld	
optiPoint 500 basic,	
optiPoint 500 standard	9, 10
Bedienprinzip	12
Bedienschritte	11
auf Taste programmieren	61
Bedienungsanleitung	
HTML-Format	101
nachbestellen	101
PDF-Format	101
Beistellmikrofon	102
Belegen freier Tasten	56
Beschrifteten Tastenfelder	9, 10, 100
Blockwahl	28
Briefkasten	19

C

CE-Kennzeichen	2
Chef/Sekretariat-Funktionen	82
Codeschloss	
für ein Telefon	54
zentral	75

D

Dienste zurücksetzen	72
Direct Inward System Access	75
Direktansprechen	29
Direktantworten	20
freigeben	21
sperren	21
Direktruf	57, 59, 86
DISA	75
Display	9, 10
Displaybeleuchtung	53
Displayneigung	53
Dreierkonferenz	35
Durchsage	29
Durchwahlnummer zuweisen	31

E

Ebenenumschaltung	44, 56
Editieren der Wahl	28
Einfach-PSE	80
Einstellungen am Telefon	51
Empfangslautstärke	14, 52
Engerätetausch	71
Engerätetest	64
Extern telefonieren	27
Extern-Kennzahl	27

F

Fangen	22
Faxempfang Info	72
Fehlermeldungen	104
Flex Call	70
Freie Tasten programmieren	56
Freisprechen	9, 10, 14, 15, 16
Freisprechfunktion	52
Funktionalität prüfen	64
Funktionen	
auf Taste programmieren	58
für anderes Telefon ein/aus	74
von extern nutzen	75
zurücksetzen	72
Funktionsstörungen	103
Funktionstasten	12

G

Gebühren	
für anderes Telefon	45
für Ihr Telefon	45
Geheimes Aufschalten	73
Gespräch	
annehmen	14
aus Halten übernehmen	39
aus Parken übernehmen	38
halten	39
parken	38
übergeben	37, 87
übergeben nach Durchsage	37
von Anrufbeantworter übernehmen	25
Gesprächslautstärke	14, 52
Gruppenruf	89
im Team	87

H

Halten	39
Im Team	83
Headset = Hör-Sprechgarnitur	21, 102
Hinweise	2
Hinweisruflautstärke	51
HiPath AllServe	
Aktoren	98
Anrufumleitung nachziehen	95
Gruppenruf	94
Nachtschaltung	96
Rufzuschalten	97
Sammelanschluss	94
Schalter	98
Tür öffnen	99
Hör-Sprechgarnitur = Headset	21, 102
Hotline	30
HTML-Format	101

I

Individuelle Kurzwahl	44, 57
Info bei Faxempfang	72
Info(text)	
empfangen	68
entgegennehmen	68
löschen/anzeigen	68
senden	68
Intern wählen	27
Internes Telefonbuch	43
IP-Telefonie	94

K

Kennzahlen	12
Kennzahlwahl ins ISDN	77
Keypad-Wahl	77
Komfort-PSE	80
Konferenz	35
Kopfsprechgarnitur	21, 102
Kostenverrechnung	47
Kurzwahl	
individuell speichern	57
wählen	44
zentral	44

L

Lampen=Leuchtdiode LED 9, 10
 Lampenmeldungen verstehen 59, 82, 85, 86
 LAN-Telefonie 94
 Lauthören 15
 Lautsprecher 14
 LED-Meldungen verstehen 59, 82, 85, 86
 Leitung vormerken 31
 Leitungsbelegung automatisch 27
 Leitungstasten im Team 82
 Leitungstasten MULAP 82

M

Makeln 34
 Im Team 84
 Mehrfachrufnummer MSN umleiten 67
 MFV-Nachwahl (Tonwahl) 30
 Mikrofon für Freisprechen 9, 10
 Mithören
 ohne Ton 73
 Mobil telefonieren 70
 MSN im Amt umleiten 67
 MULAP Leitungstasten 82
 MULAP-Tasten 82

N

Nachbearbeitungszeit 93
 Nachricht(text)
 empfangen 68
 entgegennehmen 68
 löschen/anzeigen 68
 senden 68
 Nachtschaltung 66
 Nachwahl 30

O

optiPoint-Adapter 102

P

Parken (Gespräch) 38
 PDF-Format 101
 Personensucheinrichtung PSE 80
 Persönliche Identifikationsnummer 55
 Pflege des Telefons 103

PIN 55
 PKZ Projektkennzahl 47
 Probleme/Ansprechpartner 104
 Programmieren freier Tasten 56
 Programmierungen am Telefon 51
 Projektgespräche 47
 Prozedur
 auf Taste programmieren 61

R

Raumüberwachung 73
 Reinigen des Telefons 103
 Relocate 71
 Röcheln 30
 Rückfrage 34
 Ruf umschalten
 im Chef/Sekretariat 88
 Ruf zuschalten 91
 Rufnummer
 Anzeige ausschalten 29
 korrigieren 28
 speichern 56
 unterdrücken 29
 zuweisen 31
 Rufnummer editieren 28
 Rufnummer tauschen 71
 Rufnummernunterdrückung 29
 Ruftonklangfarbe 51
 Ruftonlautstärke 51
 Ruhefunktion 22

S

Sammelanschluss 89
 Schalter 79
 Schlosscode speichern 55
 Sekretariat-Funktionen 82
 Selbsttätiger Verbindungsaufbau 30
 Sensoren 79
 Service-Menü 12
 Shift 44, 56
 Signal zum Netz 32
 Signalton bei Anklöpfen ein-/aus 18
 Sonderwählton 21
 Sperren/Entsperren 54
 Störungen 103
 Symbolerklärungen 11

T

Tasten	
belegen	56
beschriftet	100
fest belegt	9, 10
frei belegbar	9, 10
programmieren	56
unvollständig speichern	58
Tastenbelegung prüfen	64
Tastenfelder beschriftet	9, 10, 100
Team mit Leitungstasten	82
Telefon	
ab-/aufschließen	54
anderes sperren	75
anderes wie eigenes nutzen	70
bedienen	12
einstellen	51
pflegen	103
reinigen	103
sperren	54
testen	64
zentral ab-/aufschließen	75
Telefonbuch intern	43
Telefondatendienst	78
Telefonieren mit Headset	21
Termin	63
Terminruf entgegennehmen	20
Testen des Telefons	64
Tonwahl	30
Tür öffnen	24
mit Code	25
Türfreigabe	25
Türöffner betätigen	24
Türsprechstelle	24

U

Übergabe (Gespräch)	37, 87
nach Durchsage	37
Übergreifendes Löschen	72
Überlastanzeige	26
Übernahme (Anruf)	18, 91
Umleitung	65
Mehrfachrufnummer MSN	67
Umziehen mit Telefon	71
Umzugsfunktion	71

V

Variable Anrufumleitung	65
Verbindungsaufbau	
selbsttätig	30
Verbindungskosten	
für anderes Telefon	45
für Ihr Telefon	45
Verteilen von Anrufen	92
Vormerken Leitung	31

W

Wahl editieren	28
Wahl wiederholen	42
über Anruferliste	41
Wählen	
aus Anruferliste	41
aus internem Telefonbuch	43
intern/extern	27
mit aufliegendem Hörer	27
mit Blockwahl	28
mit Kurzwahl	44
mit Wahlhilfe	33
mit Wahlwiederholung	42
mit Zielwahltasten	44
über gespeicherte Ziele	40
Wahlhilfe	
S0-Bus	33
Wartende Anrufe	26
Wiederanruf	38

Z

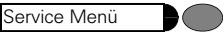
Zahl der Anrufe	26, 92
Zentrale Kurzwahl	44
Zentrales Codeschloss	75
Zubehör	102
Zurücksetzen Funktionen	72
Zweitenanruf	
annehmen	16
erlauben	17
verhindern	17
Zweite Ebene	44, 56
Zweiten Teilnehmer anrufen	34

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie am Display angeboten. Wenn eingerichtet (Systembetreuung fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen + bestätigen), über das Service-Menü (auswählen + bestätigen oder Kennzahl) oder über Funktionstasten einleiten.

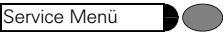
Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog  	... über das Service-Menü		... über Funktions- taste
		 	Kennzahl	
Anklöpfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklöpfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklöpfen mit Ton	✓	✓	#87	X
aut.Anklöpfen ein		✓	*490	X
aut.Anklöpfen aus		✓	#490	X
Anrufe abweisen				
Trennen				X
Anruferliste	✓	✓	#82	X
Rufnr. speichern	✓	✓	*82	X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Anrufverteilung		✓		
anmelden		✓	*401	X
abmelden		✓	#401	X
verfügbar		✓	*402	X
nicht verfügbar		✓	#402	X
nachbearbeiten ein		✓	*403	X
nachbearbeiten aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X
Antwort-Text ein	✓	✓	*69	X
Antwort-Text aus	✓	✓	#69	X
asso. Dienste		✓	*83	X
assoziierte Wahl		✓	*67	X
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Babyphone		✓	*88	X
Blockwahl wählen	✓			
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü 		... über Funktions- taste
			Kennzahl	
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
DISA intern	✓	✓	*47	X
Ebenenumschaltung (Shift)				X
Endgerätetest		✓	*940	
Fangen		✓	*84	X
Flex Call		✓	*508	X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	X
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Hotline				
Info senden	✓	✓	*68	X
gesendete Infos	✓	✓	#68	X
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Briefkasten				X
Keypad-Wahl		✓	*503	
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz erweitern	✓			
Konferenz beenden	✓	✓	#3	
TIn-Liste anzeigen	✓			
Teilnehmer auslösen	✓			
Konferenz-TLN trennen (nur für USA)			*491	
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65	X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)				X
Kurzrufnr. wählen		✓	*7	X
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92	X
Leitung vormerken	✓			X
Makeln	✓	✓	*2	X
MFV-Wahl		✓	*53	X
Mikrofon aus	✓	✓	*52	X
Mikrofon ein	✓	✓	#52	X

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü		... über Funktions- taste
			Kennzahl	
Mithören			*944	
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Parken		✓	*56	X
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche		✓	*45	X
Melden (nicht für USA)		✓	#45	X
Projektkennzahl		✓	*60	X
Rückfrage	✓			
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	
Rufnr. tauschen		✓	*9419	X
Tauschen quittieren	✓		#9419	
Rufnr. unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
Rufnr.zuweisen (nicht für USA)	✓	✓	*41	X
Rufumschalt. ein		✓	*502	X
Rufumschalt. aus		✓	#502	X
Rufzuschaltung		✓	*81	X
Rufzuschaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Schalter ein		✓	*90	X
Schalter aus		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tastenbelegung		✓	*91	X

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog 	... über das Service-Menü		... über Funktions- taste
			Kennzahl	
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
Schlosscode ändern		✓	*93	
Telefonbuch	✓			X
Telefondatendienst			*42	
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X
Türöffner		✓	*61	X
Übergeben	✓			
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			
Umleitung ein	✓	✓	*1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	*11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Umleit. MULAP ein		✓	*501	X
Umleit. MULAP aus		✓	#501	X
Wahlwiederholung				X
Wiederaufnahme,LTg		✓	*63	X
zentr.Codeschloss		✓	*943	X





1P A31003-H1012-C121-2-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.

Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden.